

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 11.09.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Ines Stalinski
Andreas Stannek

Mitarbeiter der Verwaltung

Carola Reinsch

SBL Verkehr

Gäste

Erhard Böttcher

abwesend:

Mitglied

Annett Riede

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 11.09.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	1. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012	Beschlussantrag 098-2018
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Präbler, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Riede ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit insgesamt 8 Ortschaftsräten gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen bittet Herr Präbler um Abstimmung zur Feststellung der Tagesordnung.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2018</p> <p>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte aus der Niederschrift vom 21.08.2018 angesprochen und die entsprechenden Passagen, gegebenenfalls mit aktuellen Ergänzungen, in diese Niederschrift übertragen:</p> <p><i>Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn / Verlegung Rad- bzw. Fußweg auf die Glück-Auf-Straße</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vervollständigung der Beschilderung - Rückbau des Lagers auf der Reichsbahnseite - Rückbau Beleuchtungsmast und Kabel einschließlich Schutzrohr auf der Reichsbahnseite <p><i>Anmerkung von Herrn Präbler am 21.08.2018:</i> <i>Durch Schachtarbeiten im Rahmen des Setzens der Leitplanken kam es am Wochenende durch einen Kabelschaden zu einem teilweisen Ausfall der Beleuchtung auf einer Straßenseite. Der Schaden wird kurzfristig durch die Firma Steinmetz in Verbindung mit Fa. Ensmenger repariert.</i></p> <p><i>Ortsfeuerwehr Holzweißig</i> Gerätehaus – Schaffung von Umkleemöglichkeiten für die Kameradinnen Die Realisierung ist im Jahr 2018 vorgesehen. <u>Der Ortschaftsrat gibt den Hinweis zu Protokoll, dass der Baubeginn unbedingt einzuhalten ist.</u> Herr Präbler hält die Information des Oberbürgermeisters in der Ortsbürgermeisterberatung vom 05.06.2018 protokollwirksam fest, einen Beschleunigungsauftrag an die Sachbereiche durchgestellt zu haben. Planungsunterlagen sind erarbeitet und befinden sich zurzeit beim Bauamt des Landkreises ABI. Am 21.08.2018 teilt Herr Präbler dem Ortschaftsrat mit, dass die Fläche vor dem Feuerwehrdepot Holzweißig beim Landkreis ABI als Kampfmittelverdachtsfläche geführt und deshalb zurzeit einer Prüfung unterzogen wird. Herr Präbler gibt die Information von Herrn Grünewald zum aktuellen Stand vom 4. September 2018 zur Kenntnis.</p>	

Sanierung Turnhalle - Neue Heizungsanlage und behindertengerechter Zugang

- Ausführung Bauleistungen
Termin: 33. KW – 40. KW
- Ausführung Heizung – Fa. Kurpiela
- Ausführung behindertengerechter Zugang – Fa. Liersch

Ringerhalle - Setzungserscheinungen

Herr Präbler richtet die Bitte an Herrn Denkewitz, die Problematik weiter zu verfolgen.

Herr Denkewitz plädiert dafür, die Ablehnung der LMBV nicht hinzunehmen und in Widerspruch zu gehen. Er regt weitere Prüfungen und Kontrollen an.

Dorferneuerungsprogramm

In dem in der Sitzung des BVA am 11.07.2018 vorgestellten Investitionsplan 2019 ist nicht die Sanierung der Straße des Friedens, sondern die der Schulstraße vorgesehen. Weitere Maßnahmen wie „Sanierung der Hinteren Dorfstraße“ bzw. „Kulturpavillon“ werden geprüft.

Der Ortsbürgermeister teilt in diesem Zusammenhang auch mit, dass er Herrn Hermann über ein früheres Projekt in Kenntnis gesetzt hat, welches in dem Bereich, wo der Straßenverlauf von der Straße des Friedens in die Siedlung Süd führt, den Bau eines großen Niederschlagsrückhaltebeckens vorsah. In dem Becken sollte sich das Niederschlagswasser sammeln und erst später abgeführt werden. Möglicherweise könnte nach Einsichtnahme in die Projektunterlagen und deren Prüfung durch den GB III die Entscheidung für dieses Vorhaben fallen, um die Siedlung Süd vor Überflutungen zu schützen.

Alte Grundschule

- Investor ist nach wie vor am Kauf des Objektes interessiert
- Denkmalschutzbehördliche Anfrage des Investors an LK ABI ist erfolgt

Hauptstraße / Petersrodaer Straße – Vorschlag Sanierungsmethode

Am 21.08.2018 informiert der **Ortsbürgermeister** den Ortschaftsrat, dass laut Planung vorgesehen ist, die Hauptstraße und die Petersrodaer Straße bis zum ehemaligen Klubhaus mittels Dünnschichtverfahren zu reparieren. Die Ausschreibung hierzu ist erfolgt.

Rissbildungen im Straßenbelag

Herr Denkewitz verweist auf Risse in der Hauptstraße, Hinteren Dorfstraße und weiteren Straßen der Ortschaft, die immer größer werden und in diesem Jahr unbedingt wieder mit Gussmasse verfüllt werden müssen. **Herr Präbler** bestätigt dies und merkt an, dass hierzu eine aktuelle Auflistung mit den betreffenden Straßen gefertigt und dem SB Hoch-/Tiefbau übergeben wird. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, den ordentlichen Zustand der durch den Frost beschädigten Bordsteinkanten in der Straße des Friedens wiederherzustellen.

Im schlechtesten Zustand befinden sich die Hauptstraße, beginnend vom NP-Markt, und die Hintere Dorfstraße komplett.

Ortsfeuerwehr Holzweißig

Da die Reparatur eines Rolltores nicht möglich ist und infolgedessen das Tor erneuert werden muss, erfolgt der Einbau eines Sektionaltores.

Parkplatzsituation Hauptstraße – Friseursalon Adamczak

- noch immer unbefriedigende Situation (fehlendes Halteverbot)

→ Schreiben des Ortsbürgermeisters an den GBL Finanz- und Ordnungswesen

→ Prüfung durch den SB Verkehr als zuständige Straßenverkehrsbehörde erfolgt

21.08.2018: Da das Einverständnis des Ortschaftsrates vorliegt, erteilt **Herr Präbler** der SBL Verkehr, Frau Reinsch, hierzu das Wort. **Frau Reinsch** erläutert die Vorgehensweise und begründet diese. Im Ergebnis der sich daraus entwickelnden Diskussion hebt **Herr Präbler** hervor, dass der Ortschaftsrat an seiner Forderung festhält, auf dem nahezu geradeverlaufenden Abschnitt der Hauptstraße, im Bereich des Friseursalons Adamczak, ein Parkverbot einzurichten. **Herr Höbold** regt ergänzend an, wenn notwendig, nur für diese Stelle eine Ausnahmeregelung zu schaffen und plädiert im Bereich des Friseursalons außerdem z. B. für ein Halteverbot für schwere/große Kraftfahrzeuge.

Parkverbotsschild am ehemaligen Klubhaus der Bergarbeiter

Herr Denkwitz legt dar, dass das dort befindliche Parkverbotsschild auf dem Grund und Boden des Eigentümers aufgestellt wurde und nach einer Lösung gesucht werden müsse. Die Problematik wurde durch ihn im BVA vorgetragen.

21.08.2018: **Herr Denkwitz** informiert kurz über das Antwortschreiben der Verwaltung, wonach ein Teil dieses Geländes gewidmet ist und somit das Aufstellen des Verkehrszeichens sowie die Nutzung des Fußweges auf dem Grundstück auf rechtlicher Grundlage basieren.

Herr Denkwitz teilt mit, dass der betroffene Eigentümer von der Verwaltung aufgefordert worden ist, die im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen Pflanzkübel zu entfernen. Er richtet die eindringliche Bitte an die Verwaltung, künftig im Vorfeld das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen, um Rechtsverfahren zu vermeiden und Kosten zu sparen. Dieser Bitte schließt sich der **Ortsbürgermeister** an.

Frau Reinsch erläutert den Sachverhalt und gibt zur Kenntnis, dass am Donnerstag, 13.09.2018, in einem persönlichen Gespräch mit dem Eigentümer des Grundstückes die offenen Fragen zur Sondernutzung geklärt werden.

Herr Präbler bittet Frau Reinsch darum, dem Ortschaftsrat die Beantwortung der Fragen des Eigentümers des Grundstückes in schriftlicher Form zur Auswertung zur Verfügung zu stellen.

Zuarbeit der Sachbereichsleiterin Verkehr vom 20.09.2018 - Beantwortung zum Gespräch mit Herrn Sante am 13.09.18, 09:00 Uhr:

Die von Herrn Sante beigebrachte Liegenschaftskarte wurde mit den Unterlagen in der Verwaltung verglichen. Einvernehmlich wurde festgestellt, dass sich die Pflanzkübel außerhalb des Eigentums von Herrn Sante befinden. Die Umsetzung der Pflanzkübel wurde durch Herrn Sante am 19.09.2018 telefonisch bestätigt. Die Notwendigkeit der Aufstellung des Verkehrszeichens wurde nochmals erörtert und Herrn Sante gegenüber eine Entschuldigung ausgesprochen, dass es versäumt wurde, ihn vorab darüber in Kenntnis zu setzen. Herr Sante nahm die Entschuldigung an. Zur Problematik Widmung und Straßenreinigung wurde der direkte Kontakt mit dem SBL Hoch- und Tiefbau, Herrn Guffler, hergestellt und zum desolaten

Zaun in Richtung Turnhalle erfolgte eine Vermittlung zum SBL öffentliche Anlagen, Herrn Schulze, bezüglich gesonderter Absprache ggf. über eine gemeinsame Verfahrensweise.

Umsetzung Löschwasserkonzeption

Folgende Maßnahmen sind im OT Holzweißig zur Verbesserung der Löschwasserversorgung vorgesehen:

1. Errichtung eines Löschwasserbrunnens am Friedhof
2. Wiederherrichtung des Tiefbrunnens im Park

Löschwasserbrunnen im Park

Herr Denkewitz bittet darum, die Aussage von Frau Eschke protokollarisch festzuhalten, dass durch die Verwaltung spätestens im Dezember 2018 eine Information darüber erfolgen wird, auf welche Art und Weise das Löschwasser vom Brunnen im Park in das Tanklöschfahrzeug geleitet wird. Zu dieser Information wird eine konkrete Zeitschiene mit Angabe des Fertigstellungstermines sowie die Kostenangabe erbeten.

Ortschaftsratsitzung mit Teilnahme des Oberbürgermeisters

Termin: 18.12.2018

Ort: Rathaus Holzweißig, großer Sitzungssaal

Gedenkstein Willi Sachse auf dem Schulhof der Grundschule

Da das alte Grundschulgebäude veräußert werden soll, wird in Erwägung gezogen, den Gedenkstein umzusetzen. **Herr Kröber** informiert, dass sich der Name des Gedenksteines auf die damalige „Pionierorganisation Willi Sachse“ bezieht. Der **Ortschaftsrat** wird in einer seiner nächsten Sitzungen darüber beraten, ob der Gedenkstein umgesetzt werden soll und welcher Standort hierfür geeignet wäre. Im Weiteren ist die finanzielle Umsetzung zu klären.

Defekter Hydrantendeckel

Frau Stalinski entdeckte an einem auf dem Parkplatz am Friedhof befindlichen Hydranten einen defekten Deckel (ein Drittel des Deckels fehlt).

21.08.2018: Schadensmeldung an MIDEWA ist erfolgt

Blaue Säcke zur Entsorgung von städtischem Laub

Herr Kröber regt auf Grund der anhaltenden Trockenheit an, den Termin für den Beginn der Ausgabe der blauen Säcke vorzuziehen.

Anmerkung der Verwaltung vom 23.08.2018:

Die Laubsackaktion wurde in diesem Jahr aufgrund der Trockenheit bereits auf den 20.09.2018 vorgezogen (bis 30. Oktober 2018).

Ausgabe der Laubsäcke (Auszug)

Rathaus Holzweißig: am 1. und 3. Dienstag im Monat zu den üblichen Sprechzeiten

Rathaus Bitterfeld: dienstags und donnerstags zu den üblichen Sprechzeiten

Herrn Kröber erscheint der Zeitraum bis 30. Oktober zu kurz. Er merkt an, dass die Aktion s. E. in anderen Jahren länger andauerte.

Anmerkung des SB Grünflächen vom 20.09.2018

Die Laubsackaktion erstreckt sich im Grunde bis Ende des Jahres (31.12.).

	<p><i>Bei dem Zeitraum 20.09. bis 30.10. handelt es sich lediglich um die Zeit, in der die Ausgabe der Laubsäcke durch die Verwaltung an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt. Wie schon in den Jahren zuvor, ist dieser Zeitraum immer bis Ende Oktober begrenzt. In den vergangenen Jahren hatten wir eine Ausgabezeit von 4 Wochen. Da in diesem Jahr aufgrund der Trockenheit die Ausgabe vorgezogen wurde, erstreckt sich der Zeitraum nun auf 7 Wochen. In der Zeit sollte es jedem Bürger möglich sein, sich mit dem nötigen Bedarf an Laubsäcken einzudecken.</i></p> <p><i>Die Abholung der vollen Laubsäcke erfolgt bis Ende des Jahres. Dazu kommt, dass die geleerten Säcke zum Großteil immer wieder dem zugeordneten Grundstück zurückgegeben werden.</i></p> <p><i>Somit wird ein effektiver Einsatz der Säcke gewährleistet und die Notwendigkeit eines längeren Ausgabezeitraumes abgewendet.</i></p> <p><i>Lärmbelästigung durch die Bahn</i> → 09.10.2018: Gespräch des Oberbürgermeisters, Herrn Schenk, beim Konzernbevollmächtigten, Herrn Fricke</p> <p>Herr Präbler fragt, ob es Einwendungen zur Feststellung der Niederschrift gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft er zur Abstimmung darüber auf.</p>	
	einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Denkmalgeschützte Gebäude in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</i> - Auflistung liegt im Büro des Ortsbürgermeisters zur Einsichtnahme aus</p> <p><i>Herbstspaziergang</i> Termin: 05.10.2018, 15:00 Uhr - Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.</p> <p><i>Roitzscher Straße – Staub- und Lärmbelästigung</i> - Roitzscher Straße an der Landsberger Straße bzw. Holzweißiger Straße: Sperrung für Durchgangsverkehr - von der Straße des Friedens sowie an der Ziegelei: jeweils Kennzeichnung als Sackgasse Dauer: längstens bis zum Abschluss der Baumaßnahme der LSBB (Oktober/November 2018)</p> <p><i>Einwohnerentwicklung der Stadt Bitterfeld-Wolfen 2018</i> - Ausreichung einer Übersicht an alle anwesenden Ortschaftsräte</p> <p><i>Vergabe von Brauchtumsmitteln – Informationen des FB Recht/kommunale Angelegenheiten</i> - Gewährung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag unter Verwendung des hierzu vorliegenden Formblattes bis 30.11. eines jeden Jahres für das Folgejahr an die Stadt Bitterfeld-Wolfen, Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales - Anträge werden im Fachbereich registriert, geprüft und für die Beschlussfassung im Ortschaftsrat vorbereitet</p> <p><i>Information über die weitere Verfahrensweise hinsichtlich</i></p>	

	<p>„Grünmaßnahme“</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine Verlängerung der „Grünmaßnahme“ mit fast 100 Teilnehmern im gesamten Stadtgebiet durch die KomBA-ABI auf Grund der derzeitigen Situation der B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH - Ergebnis daraus folgender Verhandlungen: Ab 01.10.2018 sind die Planen und Bauen GmbH mit 20 Teilnehmern in den OT`en Stadt Bitterfeld (15) und Holzweißig (5) voraussichtlich bis 31.12.2018 im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1-€-Jobber) unterstützend tätig. - Bestrebungen des LK ABI, seine Gesellschaft ab 2019 neu auszurichten <p><i>Bauvorhaben Sopper, Glück-Auf-Straße</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumordnungsverfahren - Erstellung eines Lärmschutzgutachtens, welches in die Bauplanung einfließen soll <p><i>Bauvorhaben Busch, Lange Straße</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft der Familie zum Eigenheimbau liegt trotz der vielen zu erfüllenden Auflagen vor - Beratung zweier Beschlussanträge zur ORS am 09.10.2018 <p><i>Bauvorhaben Grundschule</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Denkmalschutzbehördliche Anfrage des Investors an LK ABI: in Arbeit <p><i>Bauvorhaben Pomselberg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Absicherung der Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates zur Beschlussfassung zweier Beschlussanträge (Entwurf BPlan und Entwurf FNPL) → ORS wird von Dienstag, 02.10.2018, auf Dienstag, 09.10.2018, 19:00 Uhr, verschoben 	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>1. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012</p> <p>Frau Reinsch legt dar, dass die Änderungen den in einer Gesprächsrunde des Oberbürgermeisters mit den Gewerbetreibenden der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der IHK Halle-Dessau am 24.07.2018 eingereichten Vorschlägen entsprechen. Gemeinsame Zielstellung ist u. a., mit attraktiver gestalteten Gewerbestätten, einschließlich Nutzung leerstehender Gewerberäume, zu einer Belebung vor allem des innerstädtischen Gewerbes und zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen. Frau Reinsch geht dabei insbesondere auf die Gegenüberstellung der derzeitigen und neuen Sondernutzungssatzung und die hierzu gestellten Fragen der Ortschaftsräte ein.</p> <p>Herr Präbler spricht an, dass in die Gebührenberechnung, z. B. für das Aufstellen von Gerüsten oder Containern, die Dauer der Inanspruchnahme der Fläche einbezogen wird. Er stellt fest, dass es sich um einen moderaten Gebührentarif handelt.</p> <p>Am Ende der Wortmeldungen bittet der Ortsbürgermeister um</p>	<p>Beschlussantrag 098-2018</p>

	Abstimmung über diesen Beschlussantrag.	
	einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Vermüllung an Treppe zum Überbau</i> Frau Stalinski macht auf den Schmutz vom NP-Markt, Mühlstraße, kommend in Richtung Treppenaufgang aufmerksam. Herr Präbler leitet den Sachverhalt an die Verwaltung weiter.</p> <p><i>Kontrollen an Parkbucht Grundschule, Glück-Auf-Straße</i> Herr Kröber macht auf das sich erneut entwickelnde Problem durch parkende Fahrzeuge im Bereich der Bus-Parkbucht an der Grundschule aufmerksam. Er regt dringend vermehrte Kontrollen, vor allem morgens zu Schulbeginn und nachmittags zum Schulschluss, an, um dem entgegenzuwirken. Herr Präbler beantragt weiterführende Kontrollen.</p> <p><i>Kirmes 2018</i> Herr Kröber teilt mit, dass das diesjährige Kirmesfest am 13./14.10.2018 von der evangelischen Kirche organisiert und durchgeführt wird und informiert über die vorgesehenen Höhepunkte. Samstag, 13.10.2018: Theaterstück von Kindern aufgeführt in der evangelischen Kirche; Fackelumzug Sonntag, 14.10.2018: Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit anschließendem Frühschoppen Das Festprogramm wird ortsüblich bekanntgegeben.</p> <p><i>BVA</i> Herr Denkewitz nimmt eine Auswertung vor und spricht dabei insbesondere die für den OT Holzweißig relevanten Sachverhalte an.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Präbler gibt bekannt, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 09.10.2018, 19:00 Uhr, im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet.</p> <p>Um 20:21 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung durch den Ortsbürgermeister geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin